

Packet Radio via Soundkarte

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 10. November 2009, 20:33

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE2WAO](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 1:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

–

Packet Radio ist auch über die PC eigene Soundkarte möglich. Dazu benötigt man folgende Hard- bzw. Softwarekomponenten:

* PC mit Windows und Soundkarte

Zeile 7:

* Funkgerät

* Interface und Kabel

== Computer ==

Version vom 10. November 2009, 22:19

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE2WAO](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

== Einleitung ==

+

Packet Radio ist auch über die PC eigene Soundkarte möglich. **Der Aufbau und die Inbetriebnahme ist selbst für den ungeübten Funkamateurl keine große Sache.**

+

+

+

Dazu benötigt man folgende Hard- bzw. Softwarekomponenten:

* PC mit Windows und Soundkarte

Zeile 10:

* Funkgerät

* Interface und Kabel

+

== Computer ==

+ Der PC sollte idealerweise mit MS Windows als Betriebssystem ausgestattet sein. Unter Linux gibt es zwar auch Packet Radio Programme, aber mit Soundkartenfunktion bzw. Treibern ist nichts bekannt, und es wird deswegen hier auch nicht näher darauf eingegangen.

+ Als Terminalprogramm ist heute wohl Paxon das am meisten Verbreitete [<http://www.paxon.de> www.paxon.de]

+ Als lokale Schnittstellen Software verwenden wir [<http://www.afthd.tu-darmstadt.de/~flexnet/modules.html> Flexnet] (flexnet32.zip und soundmodem).

+
Zwar gibt es auch noch [<http://www.sv2aqw.com> AGWPE] mit Soundkartenfunktion, aber hier gibt es einen Bug unter Paxon, welcher zu massiven Problemen führen kann.

== Serielle Schnittstelle ==

== Serielle Schnittstelle ==

+ Eine serielle Schnittstelle ist notwendig, da eine VOX Umschaltung des RTX zu langsam wäre.

+ Viele Desktop PC haben diese serienmässig am Mainboard eingebaut, bei neueren Laptop oder Netbooks sind diese aber meist nicht mehr vorhanden. Hier muss man sich mit einem USB - serial Adapter abhelfen.

- == Funkgerät ==

+ == Transeiver ==

Um das digitale Packet Radio Signal auch in die Luft zu bringen, benötigen wir klarerweise einen Sendeempfänger. Idealerweise sollte dieser mit einer dafür vorgesehenen Datenschnittstelle ausgerüstet sein. Für 1200Baud AFSK (Audio Frequency Shift Keying) Packet Radio reicht aber auch eine Lautsprecher-/Mikrofonbuchse, wie sie Handfunkgeräte üblicherweise aufweisen.

+

Digitale Signale, speziell je höher die Verbindungsgeschwindigkeit wird, leben aber von der Verbindungsqualität. Deshalb ist es ratsam in diesem Fall eine richtig gepolte Richtantennen einzusetzen.

+

+ [[Datei:Compr.gif]]

== Interface ==

== Interface ==

+ Neben den NF Audio Verbindungen benötigen wir auch ein PTT Interface, damit der PC unser RTX umschalten kann.

+ Um Störungen und Brumschleifen (falls vorhanden) zu entfernen, kann eine Trennstufe verbaut werden. Hierbei sollte jedoch auf eine größtmögliche Linearität acht gegeben werden.

+

+ [[Datei:Comptt.gif]]

+

+

+ == Frequenzen ==

+ Die Einstiegsfrequenz des
nächstgelegenen Digipeaters erfährt
man in der aktuellen [<http://www.oevsv.at/opencms/funkbetrieb/digipeater.html> Frequenzliste].

+

+

+ == Weblinks ==

+ [<http://www.dj4uf.de/funktechnik/soundmodem/soundmodem.htm>
Ausführliche Anleitung nach DJ4UF]

Version vom 10. November 2009, 22:19 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	5
2 Computer	5
3 Serielle Schnittstelle	5
4 Transeiver	5
5 Interface	6
6 Frequenzen	6
7 Weblinks	6

Einleitung

Packet Radio ist auch über die PC eigene Soundkarte möglich. Der Aufbau und die Inbetriebnahme ist selbst für den ungeübten Funkamateurl keine große Sache.

Dazu benötigt man folgende Hard- bzw. Softwarekomponenten:

- PC mit Windows und Soundkarte
- serielle Schnittstelle, wahlweise direkt oder über USB Adapter
- Funkgerät
- Interface und Kabel

Computer

Der PC sollte idealerweise mit MS Windows als Betriebssystem ausgestattet sein. Unter Linux gibt es zwar auch Packet Radio Programme, aber mit Soundkartenfunktion bzw. Treibern ist nichts bekannt, und es wird deswegen hier auch nicht näher darauf eingegangen.

Als Terminalprogramm ist heute wohl Paxon das am meisten Verbreitete www.paxon.de

Als lokale Schnittstellen Software verwenden wir [Flexnet](#) (flexnet32.zip und soundmodem). Zwar gibt es auch noch [AGWPE](#) mit Soundkartenfunktion, aber hier gibt es einen Bug unter Paxon, welcher zu massiven Problemen führen kann.

Serielle Schnittstelle

Eine serielle Schnittstelle ist notwendig, da eine VOX Umschaltung des RTX zu langsam wäre.

Viele Desktop PC haben diese serienmässig am Mainboard eingebaut, bei neueren Laptop oder Netbooks sind diese aber meist nicht mehr vorhanden. Hier muss man sich mit einem USB - serial Adapter abhelfen.

Transeiver

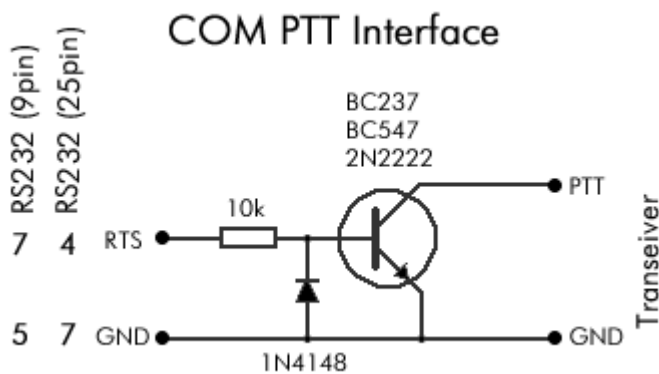
Um das digitale Packet Radio Signal auch in die Luft zu bringen, benötigen wir klarerweise einen Sendeempfänger. Idealerweise sollte dieser mit einer dafür vorgesehenen Datenschnittstelle ausgerüstet sein. Für 1200Baud AFSK (Audio Frequency Shift Keying) Packet Radio reicht aber auch eine Lautsprecher-/Mikrofonbuchse, wie sie Handfunkgeräte üblicherweise aufweisen.

Digitale Signale, speziell je höher die Verbindungsgeschwindigkeit wird, leben aber von der Verbindungsqualität. Deshalb ist es ratsam in diesem Fall eine richtig gepolte Richtantennen einzusetzen.



Interface

Neben den NF Audio Verbindungen benötigen wir auch ein PTT Interface, damit der PC unser RTX umschalten kann. Um Störungen und Brumschleifen (falls vorhanden) zu entfernen, kann eine Trennstufe verbaut werden. Hierbei sollte jedoch auf eine größtmögliche Linearität acht gegeben werden.



Frequenzen

Die Einstiegsfrequenz des nächstgelegenen Digipeaters erfährt man in der aktuellen [Frequenzliste](#).

Weblinks

[Ausführliche Anleitung nach DJ4UF](#)